



Projekttag 2024



Nr.

Titel: 35 Jahre ostdeutsche Diktatur und 35 Jahre gesamtdeutsche Demokratie - aus den persönlichen Erfahrungen eines Nachkriegskindes lernen, um selbst für die Zukunft entscheidungsfähig und handlungsfrei zu sein

Betreuer: Frau Hartung-Hemminger und Zeitzeugin

Zielgruppe: Am Thema interessierte Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge (5-12)

(Voraussichtliche Kosten:) keine (außer Ausflug zum Haus der Geschichte Bonn mehrheitlich gewünscht und möglich)

Kurzbeschreibung: Eine Zeitzeugin (Nachkriegskind und frühe Babyboomerin) möchte euch aus ihrem Leben berichten (Kindheit, Jugend und Familiengründung in der ehemaligen DDR und wechselhaftes Arbeitsleben und Rente in Gesamtdeutschland in den neuen und alten Bundesländern). Dazu bringt sie auch historische Originaldokumente von ihren Vorfahren und sich selbst mit. Außerdem antwortet sie gern auf eure Fragen. Es geht quasi um ein Fallbeispiel deutsch-deutscher Geschichte zum Anfassen. Wer also bereits immer mehr über den Alltag in der DDR bzw. in der Wendezeit und der Zeit der Jahrtausendwende erfahren wollte, ist hier genau richtig. Es ist nämlich nie zu spät, aus der Geschichte für die Zukunft zu lernen. Und wer weiß, eventuell ergeben sich daraus nicht nur produktorientierte Biografie-Arbeiten am Fallbeispiel, welche museumspädagogisch aufbereitet werden sollen, sondern auch bereits ganz praktische Entscheidungs- und Handlungsoptionen für DEIN Umfeld und DEINE Zukunft.